



Einladung zum Geodätischen Kolloquium

Die Professoren der Geodäsie an der TU Dresden laden im Sommersemester 2019 mit freundlicher Unterstützung des DVW Sachsen e.V. zu folgenden Veranstaltungen des Geodätischen Kolloquiums ein:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch,
5. Juni 2019 | Ehrenkolloquium für Prof. Reuter
„Welche Bodenpolitik braucht die Stadt?
Überlegungen zu einem nachhaltigen und sozialgerechten Umgang mit dem Boden“
Prof. Theo Kötter
Universität Bonn |
| Mittwoch,
19. Juni 2019 | „The Future of Geospatial Information and Its Implications for National Mapping“
Jeremy Morley MA MSc
Ordnance Survey, Southampton, UK |
| Mittwoch,
26. Juni 2019 | „Geoportal Sachsenatlas – Schnittstelle zu E-Government und INSPIRE“
Dr. Gunnar Katerbaum
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) |
| Mittwoch,
3. Juli 2019 | „Roboter auf dem Feld - Gesellschaftlich relevante Perspektiven für autonome Systeme und automatische Sensordateninterpretation für mehr Nachhaltigkeit“
Prof. Cyrill Stachniss
Universität Bonn |

Die Vorträge beginnen jeweils um **16:00 Uhr im Hörsaal SCH-A316** im Georg-Schumann-Bau der TU Dresden (Münchner Platz 3, 01187 Dresden). Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie für aktuelle Hinweise und kurzfristige Änderungen auch die Internet-Seite <http://tu-dresden.de/geo/ipg/gef>.

Im Anschluss an die Vorträge laden wir zu einer ungezwungenen Diskussion mit den Vortragenden und Gästen ein.

Bernard Burghardt Csaplovics Horwath Klioner Maas Möser Wanninger Weitkamp

Postadresse:
TU Dresden, 01062 Dresden
Fachrichtung Geowissenschaften

Tel. Informationen:
+49(351) 463 32192
Ansprechpartner: Dr. K. Novotny

Veranstaltungsadresse:
Georg-Schumann-Bau
Münchner Platz 3, 01187 Dresden



**DRESDEN
concept**
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

Besucher mit eingeschränkter Mobilität erreichen die Zufahrt bzw. den Eingang zum Georg-Schumann-Bau aus Richtung Nürnberger Platz über die Münchner Straße, Georg-Schumann-Straße. Orientierungshilfen sind vorhanden. Zufahrt über eine Rampe. Mobilitätseingeschränkten Besuchern (Rollstuhlfahrern) wird die vorherige Anmeldung beim o.g. Gesprächspartner empfohlen, da die Gebäudeaufteilung sehr unübersichtlich ist.